

**Gemeinsame Erklärung von Herrn Staratschek und Herrn Funke vom
27.02.2017 zu der Niederschrift der 10. Sitzung des Ausschusses vom
08.12.2016**

Herr Staratschek beantragte vor Eintritt in die Tagesordnung einen weiteren Tagesordnungspunkt. Er hatte dabei den Eindruck, dass der Ausschuss diesem Antrag zugestimmt habe. In dem Klärungsgespräch mit der Verwaltung am 27.02.2017 stellte sich heraus, dass eine Ergänzung der Tagesordnung so nicht möglich gewesen wäre, da die Voraussetzungen nach der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Radevormwald und seiner Ausschüsse hierfür nicht vorlagen (§ 11 GeschO). Das Anliegen von Herrn Staratschek ("Busverkehr" bzw. "Schulbusverkehr") wurde auch nicht unter dem Tagesordnungspunkt 6 "Mitteilungen und Fragen" behandelt.

Mit der Verwaltung wurde in dem Klärungsgespräch vom 27.02.2017 mit Herrn Staratschek Übereinkunft erzielt, dass zu inhaltlichen Fragen zum Thema "Schülertransport" weitere Gespräche erfolgen werden.

Zu Tagesordnungspunkt 6 "Mitteilungen und Fragen" wurde Herr Schneidewind vom Bürgerbusverein ein von Herrn Staratschek beantragtes Rederecht nicht zugesprochen.

Der offene Brief von Herrn Staratschek vom 22.01.2017 sowie diese gemeinsame Erklärung von Herrn Staratschek und der Verwaltung werden der Niederschrift zur 11. Sitzung des Ausschusses beigefügt.